

741670-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Planungsleistungen zur Sanierung der Verdolung der Schmiecha im Zuge der Mühlstraße in Albstadt-Tailfingen

OJ S 236/2024 04/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Albstadt, Amt für Bauen und Service

E-Mail: vergabestelle@albstadt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen zur Sanierung der Verdolung der Schmiecha im Zuge der Mühlstraße in Albstadt-Tailfingen

Beschreibung: Planungsleistungen zur Sanierung der Verdolung der Schmiecha im Zuge der Mühlstraße in Albstadt-Tailfingen

Kennung des Verfahrens: 17c2ea0f-d8e2-41c2-a7bf-634b5df615f2

Interne Kennung: SALBS-2024-0129

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322300 Planungsleistungen für Brücken

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Markt 2

Stadt: Albstadt

Postleitzahl: 72461

Land, Gliederung (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Wir bitten, nach Sichtung der Unterlagen etwaige Bieterfragen bis spätestens 02.01.2025 über die Bieterplattform einzureichen. Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Vertrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen (§ 17 Abs. 11 VgV). Ergänzende Informationen zur Ausschreibung finden sich im beiliegenden Voruntersuchungsbericht des Ingenieurbüros BWN aus dem Jahr 2023. Gemäß dieser Voruntersuchung liegt die vorläufige Grobkostenschätzung der Baukosten bei 1.427.000,00 Euro netto. Für eine Besichtigung vor Ort ist Kontakt über die Vergabepattform aufzunehmen. 1. Formale Ausschlusskriterien: - fristgerechter Eingang des

Teilnahmeantrags bis spätestens 09.01.2025, 10:10 Uhr, gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV (Ausschlusskriterium) -Vollständigkeit des Teilnahmeantrags (Ausschlusskriterium) 2. Rechtliche Ausschlusskriterien: -Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB, - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben), bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 Satz 2 GWB, -Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB, -Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gemäß § 73 Abs. 3 VgV vorliegt. 3. Weitere Ausschlusskriterien: Weitere Ausschlusskriterien siehe unter Punkt "Eignungskriterien" dieser Bekanntmachung. 4. Bewerbung Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über die Bieterplattform einzureichen. Die Registrierung auf der Bieterplattform wird empfohlen. Nach erfolgreicher Registrierung werden Sie über Änderungen und beantwortete Rückfragen per Mail informiert. 5. Bietergemeinschaften/Eignungsleihe/Unterauftragsvergabe: - Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Bewerbung ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten des Teilnahmeantrags (Seite 3-4 - Teil 1 Ausschlusskriterien) zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bietergemeinschaftsmitglied die Erklärung bzw. der Nachweis stammt. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung (Anlage 1.1 des Teilnahmeantrags) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist. - Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und Nachweise von dem Eignungsverleiher und Unterauftragnehmer sowie dem Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten des Teilnahmeantrags (Seite 3-4 - Teil 1 Ausschlusskriterien) zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Eignungsleihemitglied die Erklärung bzw. der Nachweis stammt. Ferner ist eine Verpflichtungserklärung abzugeben, in der der Bewerber erklärt, dass die Kapazitäten anderer Unternehmen die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stellen werden. 6. Beauftragung und Realisierung: Es besteht kein Anspruch auf Realisierung. Des Weiteren behält sich der öffentliche Auftraggeber vor, die ausgeschriebenen Leistungen nicht vollumfänglich zu beauftragen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Fristgerechter Eingang des ausgefüllten Teilnahmeantrags und dessen Vollständigkeit gemäß § 57 Abs. 1 und 3 VgV, Eigenerklärung Ausschlussgründe gemäß §§ 123,124 GWB sowie Eigenerklärung zu Artikel 5 k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (vgl. Kriterien Stufe 1 und Teilnahmeantrag)

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungsleistungen zur Sanierung der Verdolung der Schmiecha im Zuge der Mühlstraße in Albstadt-Tailfingen

Beschreibung: Die Stadt Albstadt plant die Sanierung der Verdolung der Schmiecha im Zuge der Mühlstraße in Albstadt-Tailfingen. Das Bauwerk dient auch als Zufahrt zum städtischen Betriebshof und dem Feuerwehrgerätehaus. Diese Zufahrt muss während der Maßnahme stets gewährleistet sein. Durch das Büro BWN Bauingenieure wurde im Jahr 2023 eine Voruntersuchung zu dieser Maßnahme durchgeführt. Der Untersuchungsbericht ist als Anlage 4 des Teilnahmeantrags beigefügt. Für die geplante Maßnahme sind Planungsleistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke erforderlich. Außerdem sind in geringerem Umfang auch Planungsleistungen der Tragwerksplanung notwendig. Nach aktueller Einschätzung liegen die Planungshonorare in Summe oberhalb der aktuellen EU-Schwelle (221.000 Euro), so dass folgende Planungsdisziplinen EU-weit ausgeschrieben werden sollen: Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß HOAI Teil 3, Abschnitt 3 Tragwerksplanung gemäß HOAI Teil 4, Abschnitt 1 (auf Nachweis). Eine stufenweise Beauftragung, zunächst bis LPH 5, ist vorgesehen. Eine genaue Beschreibung der zu honorierenden Leistungen wird den Bewerbern in Stufe 2 übergeben. Der Vertrag zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber wird auf den Vertragsvorlagen von "Certiform" basieren.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322300 Planungsleistungen für Brücken

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Markt 2

Stadt: Albstadt

Postleitzahl: 72461

Land, Gliederung (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind aufgeteilt in Ausschlusskriterien und Auswahlkriterien. Werden Ausschlusskriterien nicht erfüllt, wird der Bewerber vom Verfahren ausgeschlossen. Die Auswahlkriterien dienen dazu, die Bewerbungen zu gewichten und so eine Reihenfolge festzulegen. Dabei können insgesamt durch die vollständige Erfüllung aller Auswahlkriterien 500 Wertungspunkte erreicht werden. Die exakte Aufschlüsselung der Punkte kann dem Dokument Kriterienliste St.1 VgV-Verfahren Verdolung Schmiecha aus den Unterlagen zur Ausschreibung entnommen werden. Eigenerklärung gemäß § 44 Abs. 1 VgV, § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV, dass eine Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist (Ausschlusskriterium). Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Bauingenieurs vorliegt inkl. Nachweis Zertifikat "Sachkundiger Planer für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" (Ausschlusskriterium). Bei Bewerbergemeinschaften sind die Nachweise für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind aufgeteilt in Ausschlusskriterien und Auswahlkriterien. Werden Ausschlusskriterien nicht erfüllt, wird der Bewerber vom Verfahren ausgeschlossen. Die Auswahlkriterien dienen dazu, die Bewerbungen zu gewichten und so eine Reihenfolge festzulegen. Dabei können insgesamt durch die vollständige Erfüllung aller Auswahlkriterien 500 Wertungspunkte erreicht werden. Die exakte Aufschlüsselung der Punkte kann dem Dokument Kriterienliste St.1 VgV-Verfahren Verdolung Schmiecha aus den Unterlagen zur Ausschreibung entnommen werden. Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) für Personenschäden i.H.v. 1.500.000,00 Euro und für sonstige Schäden i.H.v. 500.000 Euro abgeschlossen wird. Eigenerklärung über den

durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz in den letzten drei Jahren 2021 / 2022 / 2023 gemäß § 45 Abs. 1-5 VgV (Auswahlkriterium: Wichtung: 20 % der Wertungspunkte). Mindestpunktzahl ab Umsatz zwischen 150.000 und 200.000 Euro netto, Maximalpunktzahl ab Umsatz >350.000 Euro netto. Die genaue Darstellung der Bepunktung finden Sie in den Unterlagen zum Vergabeverfahren im Dokument Kriterienliste St.1 VgV-Verfahren Verdolung Schmiecha. Bei Bewerbungsgemeinschaften werden die Umsätze der Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft kumuliert berücksichtigt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind aufgeteilt in Ausschlusskriterien und Auswahlkriterien. Werden Ausschlusskriterien nicht erfüllt, wird der Bewerber vom Verfahren ausgeschlossen. Die Auswahlkriterien dienen dazu, die Bewerbungen zu gewichten und so eine Reihenfolge festzulegen. Dabei können insgesamt durch die vollständige Erfüllung aller Auswahlkriterien 500 Wertungspunkte erreicht werden. Die exakte Aufschlüsselung der Punkte kann dem Dokument Kriterienliste St.1 VgV-Verfahren Verdolung Schmiecha aus den Unterlagen zur Ausschreibung entnommen werden. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV (Auswahlkriterium: Wichtung: 20 % der Wertungspunkte). Mindestpunktzahl ab Mitarbeiterzahl zwischen 4 und 5; Maximalpunktzahl ab Mitarbeiterzahl >7. Die genaue Darstellung der Bepunktung finden Sie in den Unterlagen zum Vergabeverfahren im Dokument Kriterienliste St. 1 VgV-Verfahren Verdolung Schmiecha. Referenzlisten gemäß §§ 46 Abs. 3 Nr. 1, 75 Abs. 5 VgV über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge (Wichtung 60 % für 3 Referenzen; pro Referenz 20 %): Die maximale Punktzahl kann mit insgesamt 3 Referenzen für Objektplanung Ingenieurbauwerke erreicht werden. Mehrere Projekte zur Abdeckung der verschiedenen Leistungsphasen zählen als eine Referenz. Maximal 3 Projekte können zur Abdeckung der verschiedenen Leistungsphasen herangezogen werden, wenn die Zuordnung aus den Projekten konkret dargestellt wird. Es sind nur Referenzen geeignet, die vergleichbar sind. Vergleichbare Referenzen müssen die nachfolgenden Mindestanforderungen bei erfolgreicher Leistungserbringung erfüllen: - Angabe der Kontaktdaten des Auftraggebers - Mindesthonorarzone III oder höher - Objektplanung Ingenieurbauwerke - Objektplanung § 43 HOAI, LPH 3 bis 8 inkl. Örtliche Bauüberwachung wurde vollständig erbracht - Projektfertigstellung seit 01.01.2014 Kriterien zur Punktevergabe der einzelnen Referenzen: - Höhe der anrechenbaren Herstellkosten (5,00 %) - Projektfertigstellung/Inbetriebnahme (5,00 %) - Tragwerksplanung im eigenen Haus erbracht (4,00 %) - Örtliche Bauüberwachung im eigenen Haus erbracht (6,00 %).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19386822e9e-157cea04e07ae683>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/01/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/01/2025 10:10:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden im Rahmen des rechtlich Zulässigen (§ 56 Abs. 2 und 3 VgV) nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierungspräsidium Tübingen, Referat 14

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß §160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Regierungspräsidium Tübingen, Referat 14
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Albstadt, Amt für Bauen und Service
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Albstadt, Amt für Bauen und Service
Registrierungsnummer: DE144851112
Postanschrift: Am Markt 2
Stadt: Albstadt
Postleitzahl: 72461
Land, Gliederung (NUTS): Zollernalbkreis (DE143)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Amt für Bauen und Service
E-Mail: vergabestelle@albstadt.de
Telefon: +49 74311603605
Fax: +49 74311603699
Internetadresse: <https://www.albstadt.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.albstadt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +497219268730
Fax: +497219263985
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Tübingen, Referat 14
Registrierungsnummer: t:070717573711
Postanschrift: Konrad-Adenauer-Str. 20
Stadt: Tübingen
Postleitzahl: 72072
Land, Gliederung (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)

Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@rpt.bwl.de
Telefon: +4970717573711
Fax: +49 70717573190
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Tübingen, Referat 14
Registrierungsnummer: t:-070717573711
Postanschrift: Konrad-Adenauer-Str. 20
Stadt: Tübingen
Postleitzahl: 72072
Land, Gliederung (NUTS): Tübingen, Landkreis (DE142)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@rpt.bwl.de
Telefon: +4970717573711
Fax: +4970717573190
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ef478307-fdad-4b1d-b829-1b2b329e4eba - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/12/2024 12:09:02 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 741670-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 236/2024
Datum der Veröffentlichung: 04/12/2024